

Z Härze

Erfolg braucht Verantwortung

PFARRER THOMAS HEIM

Die Nachricht aus Gettnau hat mich betroffen gemacht. Die Andritz Beutler AG schliesst ihren Standort. Rund 40 von 50 Mitarbeitenden verlieren ihren Arbeitsplatz. Besonders nachdenklich macht mich: Die Schliessung erfolgt nicht wegen eines Konkurses. Der deutsche Mutterkonzern begründet den Entscheid mit Marktveränderungen. Für die Betroffenen bleibt die Frage: Reicht es heute nicht mehr, ein solides und funktionierendes Unternehmen zu sein? Zurück bleiben Menschen und Familien, die plötzlich vor einer ungewissen Zukunft stehen. Vorschläge der Mitarbeitenden für Alternativen wurden geprüft, aber letztlich verworfen.

Wer die Entwicklung verfolgt, erkennt ein Muster. Bereits 2024 erschütterte die Massenentlassung bei Afag Automation in Zell die Region. Dort verloren 90 von 120 Mitarbeitenden ihre Stelle, nachdem die Firma von einem internationalen Konzern übernommen worden war. Viele Betroffene hatten den Eindruck, dass Know-how und Rendite wichtiger waren als die Menschen, die den Erfolg des Unternehmens erst möglich gemacht hatten. Natürlich müssen Unternehmen wirtschaftlich handeln. Doch Jesus Christus erinnert uns daran, die Menschen nie aus dem Blick zu verlieren und falsche Sicherheit in Reichtum und Macht zu suchen: «Was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen, wenn er selbst dabei unheilbar Schaden nimmt?» (Matthäusevangelium 16, 26).

Arbeit bedeutet mehr als Einkommen. Sie schenkt Sinn, Anerkennung und soziale Zugehörigkeit. Der Wirtschaftsnobelpreisträger Joseph Stiglitz schreibt in seinem Buch «Der Weg zur Freiheit», dass Freiheit nicht nur dem Kapital dienen darf. Eine funktionierende Gesellschaft braucht auch Sicherheit, Teilhabe und faire Chancen für alle. Wer ausschliesslich auf Rendite und Marktliberalisierung schaut, riskiert den Zusammenhalt einer Gesellschaft und das Wohlergehen der Menschen. Deshalb sind alle gefordert, beim Einkaufen und bei der Vergabe von Aufträgen nicht allein den Preis zu gewichten, sondern auch die Menschenfreundlichkeit eines Unternehmens. Denn was wir mit unserem Geld heute unterstützen, prägt die Welt, in der wir morgen leben werden.

Aus dem Gemeindeleben



Von links: Monica Merlo (5 Jahre), Thomas Heim (15) und Judith Bühler (20) wurden für ihre Arbeitsjubiläen an der Kirchgemeindeversammlung geehrt.

Neue Sigristin in Hüswil: Sabina Gerber

Am 1. Juni hat Sabina Gerber aus Huttwil die Stelle als neue Sigristin für die Kirche Hüswil angetreten. Die gelernte Bäuerin und Handwerkerin ist ein kreativer Familienmensch mit viel Energie und Bodenständigkeit. Der Kirchenvorstand und das Pfarrteam freuen sich, mit ihr das kirchliche Leben in Hüswil zu gestalten.



Sabina Gerber (links) wird von Kirchenvorstandsmitglied Cornelia Stalder begrüsst.

Kurzinterview mit Sabina Gerber

Was ist deine erste Erinnerung an die Kirche Hüswil?
Ich kenne die Kirche Hüswil schon seit Kindheit von der Durchfahrt mit Auto und Zug. Im Innern war ich vor circa fünf Jahren das erste Mal auf einer Velotour. Klein und fein!

Was hat dich motiviert, das Sigristenamt zu übernehmen?
Ich bin schon seit ein paar Jahren Sigristin, habe den Sigristenkurs besucht, mich in Kursen weitergebildet und freue mich darauf, mein Wissen wieder anwenden zu können.

Worauf freust du dich?
Auf viele Begegnungen mit Menschen und auf das Pflegen von Kirche und Umgebung.

Was würde fehlen, wenn es die reformierte Kirche Hüswil nicht gäbe?
Ein Ort der Begegnung, ein Ruheort und ein Symbol für unsere Religion.

Agenda

Kirchenkaffee und Apéro.
Das Kirchenkaffee findet in Willisau nach jedem Gottesdienst, in Hüswil am 19. Juli, 16. August und 27. September statt
Offene Kirche Hüswil.
Die Kirche Hüswil ist neu täglich von 8 bis 20 Uhr offen und lädt zu Einkehr, Stille und Gebet ein. Im Gästebuch können Sie Anliegen, Bitten und Kommentare notieren. Es warten verschiedene Überraschungen auf Sie!

Gottesdienste im Altersheim
Sprengel Hüswil:
Mittwoch, 1. Juli
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell:
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Begegnungskaffee und Gipfeli für auswärtige Besucher und alle Bewohner
Donnerstag, 9. Juli
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell:
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim, anschliessend Begegnungskaffee und Gipfeli für auswärtige Besucher und alle Bewohner
Mittwoch, 5. August
9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell:
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim
Donnerstag, 6. August
9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim

Sprengel Willisau:
Freitag, 3. Juli
15.30 Uhr, Altersheim St. Johann, Hergiswil: Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli
Samstag, 4. Juli
16 Uhr, Altersheim Zopfsmatt, Willisau: Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli
Mittwoch, 8. Juli
10 Uhr, Altersheim Waldruh, Willisau: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Philemon Läubli

Denkwürdig
Unpopuläre Jesus-Worte zum 1. August



Hören wir nicht alle gerne Worte, die uns und unser Weltbild bestätigen? Jesu Worte aus Matthäus 10 tun dies in keinsten Weise – im Gegenteil: Sie fordern uns heraus. «Hütet euch aber vor den Menschen!

Denn sie werden euch den Gerichten ausliefern [...]. Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode ausliefern und ein Vater sein Kind [...]. Und ihr werdet von jedermann gehasst sein um meines Namens willen.» Mir fällt es schwer, diese Worte mit meiner Lebensrealität zu verbinden. Währenddessen werden sie tagtäglich für viele Christen zur Realität. Sie kommen vor Gericht, weil sie Jesus nicht verleugnen. Sie werden von ihrer Familie ausgestossen und verfolgt, weil sie die Bibel lesen. Sie werden gehasst, weil sie in Jesus Liebe gefunden haben. Wären wir bereit, unsere engsten Beziehungen aufs Spiel zu setzen? Wären wir bereit unser Leben aufzugeben, um an Jesus festzuhalten? Sind wir bereit, hier und heute unseren Glauben an Christus zu bezeugen? In einer Welt, die keine allgemein gültige Wahrheit mehr kennt; in einer Welt, in der der Anspruch Christi Widerspruch hervorruft? Rund um den Nationalfeiertag halten wir das Schweizerkreuz hoch. Es ruft uns in Erinnerung: Nachfolge kann uns etwas kosten. Christus spricht: «Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert.»

Donnerstag, 9. Juli
10.15 Uhr, Altersheim Breiten, Willisau: Gottesdienst mit Pfarrer Philemon Läubli

Kinder & Familien

Kinderhüte und Kolibri während Gottesdiensten.
Das Kolibri (Kinderkirche für alle Kindergarten- und Primarschulkinder) in Willisau findet am 23. August statt. In Hüswil und Willisau wird die Kinderhüeti bei jedem Gottesdienst ausser in den Schulferien angeboten, zusätzlich in Hüswil am 16. August
Fiire mit de Chliine.
Mittwoch, 26. August, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke

Jugendliche

JuKi – Jugend Kirche Willisau-Hüswil. Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige bekommst du auf dem Instagram-Profil juki_willisauhueswil oder bei Chiara Mosimann, chiamamosiann@icloud.com. Der nächste Anlass: 18. Juli

Erwachsene

Kirchenchor. Immer dienstags, 20 Uhr, Adlermatte, Willisau
Singtreff. Wir singen in lockerem Rahmen. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Proben jeweils Mittwoch, 1. Juli, 26. August, 9. und 23. September, 15.15 bis 16.45 Uhr
Kapelle Violino, Zell. Offenes Singen am Mittwoch,

8. Juli, 15.15 Uhr, Cafeteria, Violino, Zell, Einsingen: 14.45 Uhr. Spontane Mitsingende oder Zuhörende sind willkommen

Frauenverein

Nächster Anlass: Herbst-frauenachmittag. Dienstag, 27. Oktober, 14 Uhr, mit der Lesung von Monica Mansour im Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau

Kontakt

Pfarramt Willisau:
Pfarrer Philemon Läubli, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch
Adlermatte 14, 6130 Willisau
Sigristin Willisau:
Monica Merlo-Crameri, 079 897 38 61, Wannernstr. 6, Gettnau
Kirchentaxi: 041 970 17 35
Pfarramt Hüswil:
Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil
Sigristin Hüswil:
Sabina Gerber, 078 838 45 11, Krummackerweg 3, 4950 Huttwil
Kirchgemeinde:
Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchgemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

Online

reflu.ch/willisau-hueswil

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder Tiktok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil